



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Lehrerfortbildung

Universität Paderborn

Paderborn, Nachgewiesen 1990; SS 1992

Erziehungswissenschaft

urn:nbn:de:hbz:466:1-9750

Fachbereich: **2**
Fach: **ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT**
Dozent: Prof. Dr. Gerhard TULODZIECKI
Thema: **Medienerziehung in der Grundschule**
Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule

Ziele und Inhalte: Kinder widmen einen erheblichen Teil ihrer Freizeit der Mediennutzung. Insbesondere die außerschulische Fernseh- und Videonutzung kann zu störenden Gefühlen, z.B. Angst, zu irreführenden Vorstellungen, z.B. über die Realität, und zu problematischen Verhaltensorientierungen, z.B. zu aggressivem Verhalten, führen. Schule und Unterricht stehen vor der Aufgabe, problematische Medienwirkungen aufzuarbeiten und Alternativen zum Medienkonsum erfahrbar zu machen. Dazu bedarf es geeigneter Unterrichtskonzepte. In der Veranstaltung sollen Unterrichtskonzepte für die Grundschule zu folgendenden medienerzieherischen Aufgaben entwickelt werden:

- Aufarbeitung hemmender Gefühle, irreführender Vorstellungen und problematischer Verhaltensorientierungen,
- sinnvolle Mediennutzung,
- aktive Medienarbeit,
- Medienanalyse und Medienkritik.

Verfahren: Die Fortbildungsveranstaltung soll im Wechsel von Gespräch, Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch und Kleingruppenarbeit gestaltet werden.

Ablauf: Vorgesehen sind 10 zweistündige Sitzungen. Als Sitzungstermin ist der Donnerstag, 16-18 Uhr, vorgesehen. Die erste Sitzung soll am Donnerstag, dem 5. April 1990, 16 - 18 Uhr, im Raum H6.211, stattfinden.

Textauswahl: Als Grundlagentext soll dienen:
G. Tulodziecki: *Medienerziehung in Schule und Unterricht*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

Teilnehmerzahl: Mindestens 8, höchstens 20

Anmeldung: Verbindliche Anmeldungen sind bis zum 15.3.1990 an den Kursleiter (Hochschulanschrift) zu richten.

Fachbereich: **2**
Fach: **ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT**
Dozent: Prof. Dr. Wilhelm HAGEMANN
Thema: **Werterziehung in der Schule - aber wie?**
Zielgruppe: Lehrer und Lehrerinnen aller Schulformen und Schulstufen

Ziele und Inhalte: Während Werterziehung Pädagogen früherer Generationen als eine selbstverständliche Aufgabe galt, scheinen sich Lehrer heute eher auf die Vermittlung von Fachkenntnissen beschränken zu wollen. In jüngerer Zeit werden aber zunehmend Stimmen laut, die angesichts häufiger Lernunlust und Disziplinlosigkeit bei Schülern, von skandalösen Vorfällen in Politik und Wirtschaft sowie der Probleme von Umweltzerstörung, Bevölkerungsentwicklung, Arbeitslosigkeit etc. eine Rückbesinnung auf die Aufgabe der Werterziehung fordern.

Im Seminar soll danach gefragt werden, wie Werterziehung heute vertretbar erfolgen kann. Dazu werden neuere wissenschaftliche Konzepte vorgestellt und Umsetzungsmöglichkeiten in den Erziehungsalltag diskutiert.

Verfahren: Das Seminar soll im Wechsel von Vortrag, Demonstration, Diskussion und Kleingruppenarbeit stattfinden.

Ablauf: Es werden sechs dreistündige Veranstaltungen vorgeschlagen, jeweils donnerstags 16.15 - 18.30 Uhr. Die erste Sitzung ist am 27. Oktober 1990 in einem noch bekanntzugebenden Raum der Universität Paderborn. Die weiteren Sitzungen werden zu diesem Termin abgesprochen.

Teilnehmerzahl: mindestens 6, höchstens 20

Anmeldung: Verbindliche Anmeldungen werden bis zum 15. September 1990 an den Kursleiter (Hochschulanschrift) erbeteten. Es erfolgt eine Rückmeldung.

Textauswahl: Aufenanger, S. u.a.: *Erziehung zur Gerechtigkeit*, München 1981 (Taschenbuch, zur Anschaffung empfohlen).

-
- Textauswahl: Hagemann, W./Tulodziecki, G. (Hrsg.):
*Lehren und Lernen im Politikunterricht, Entwicklungs- und
lerntheoretische Ansätze*, Bad Heilbrunn/Hamburg 1985.
- Maier, K.E.:
Grundriß moralischer Erziehung. Bad Heilbrunn 1986.
- Schreiner, G. (Hrsg.):
Moralische Entwicklung und Erziehung, Braunschweig
1983.